



SACHSEN-ANHALT

: 319

Magdeburg, den 02.12.2004

Bildungsministerium

Museum Schloss Neuenburg in Freyburg/Unstrut ab 2005 Bestandteil der Stiftung
Schlösser, Burgen und Gärten des Landes Sachsen-Anhalt

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 319/04

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 319/04

Magdeburg, den 2. Dezember 2004

Museum Schloss Neuenburg in Freyburg/Unstrut
ab 2005 Bestandteil der Stiftung Schlösser, Burgen und Gärten des Landes
Sachsen-Anhalt

Am 3. Dezember 2004, 14.30 Uhr findet auf Schloss
Neuenburg in Freyburg die Vertragsunterzeichnung statt, die die Zukunft des Museums
Schloss Neuenburg regelt. Unterzeichner des Vertrages sind der Verein zur
Rettung und Erhaltung der Neuenburg, die Stadt Freyburg, der Burgenlandkreis,
die Stiftung Schlösser, Burgen und Gärten und das Land Sachsen-Anhalt.

In Vertretung des Kultusministers Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz wird Staatssekretär Wolfgang Böhm die Unterzeichnung des Vertrages für das Land Sachsen-Anhalt vornehmen. In seinem Grußwort würdigt Böhm die jahrelange bedeutende Arbeit des Vereins zur Rettung und Erhaltung des Museums.

Ab 1. Januar 2005 wird das Museum von der Stiftung Schlösser, Burgen und Gärten des Landes Sachsen-Anhalt geführt. Eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Einrichtungen besteht seit längerem, da die Liegenschaft des Museums Eigentum der Stiftung ist. Auch ein großer Teil des Kunst- und Kulturgutes des Museums befindet sich in Landesbesitz. Die Stiftung übernimmt den Betrieb des Museums und die Mitarbeiter.

Das Museum Schloss Neuenburg ist eines der besucherstärksten Museen des Landes Sachsen-Anhalt, es gehört zu den Highlights an der Straße der Romanik und hat sich in den letzten Jahren zu einem besonderen kulturtouristischen Zentrum für die mitteldeutsche Region entwickelt.

Die Burg war vor 1100 von Graf Ludwig dem Springer errichtet worden. Sie ist die größte der Thüringer Landgrafenburgen und war einer der bevorzugten Aufenthaltsorte des Landgrafen Ludwig IV. und seiner später heilig gesprochenen Gemahlin Elisabeth.

Seit 1935 befindet sich in der Burg ein Museum. Nach wechselvoller Geschichte wurde es 1970 aus baulichen Gründen geschlossen. Erst 1990 begann eine umfangreiche Sanierung des Gebäudes. 1992 wurden die romanische Doppelkapelle und der Fürstenbau fertiggestellt. 1998 eröffnete das Weinmuseum „Zwischen Fest und Alltag – Weinkultur in der Mitte Deutschlands“. Im vergangenen Jahr wurde mit Unterstützung des Landes die neue Dauerausstellung „Die Neuenburg und die Landgrafschaft Thüringen im hohen Mittelalter“ in der Kernburg realisiert.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-3710
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>
Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/racs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de